BURGDORF

Die rabiate Suche nach Öl

«Die Irre von Chaillot» von Jean Giraudoux spielt im Moment im Casino-Theater in Burgdorf die Hauptrolle. Die Mitglieder der Theatergruppe Burgdorf (TGB) proben das Stück, Premiere ist morgen Freitag. Als Regisseur konnte die TGB Stefan Meier gewinnen, seit 1997 Hausregisseur am Theater an der Effingerstrasse in Bern. «La Folle de Chaillot», so der Originaltitel, ist ein Stück, bei dem man nicht so recht weiss, ist es Tragödie oder doch Komödie. Dass Paris in die Luft gesprengt werden soll, ist schon sehr dramatisch. Aber es geht eben auch komödiantisch zu und her – und zum Schluss gar märchenhaft. Die Bösen werden besiegt, die Schwachen stehen zusammen. Oder doch nicht? Auf jeden Fall ruhen alle Hoffnungen auf Aurélie, der «Irren von Chaillot». Sie ist natürlich mitnichten «irr», sondern klug und raffiniert. Aber was läuft denn in Paris eigentlich? Eine Bande von Wirtschaftsgangstern hat eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie sind von der Idee besessen, dass unter den Mauern der Stadt Ölquellen fliessen! Die wollen sie ausbeuten. Allenfalls soll dazu Paris in die Luft gesprengt werden. Aurélie wehrt sich mit ihrem Gefolge gegen die Gesetze des Profits und der Gier. *pd*

Freitag, 20 Uhr, Casino-Theater, Burgdorf – Premiere. Weitere Spieldaten: Samstag/Sonntag, 22./23. Februar, Donnerstag, 27. Februar, Samstag/Sonntag, 1./2. März, Samstag/Sonntag, 15./16. März. Beginn Samstag und Donnerstag jeweils um 20 Uhr, am Sonntag um 17 Uhr. www.theaterburgdorf.ch.

Marie-Louise van Laer als «Irre» im Stück der Theatergruppe Burgdorf. *zvg*